

Sasuke x Sakura

Weil es dich gibt

Von Cosplay-Girl91

Kapitel 10: Die Mission: Kumogakure

Am nächsten Morgen wachte Sakura noch zeitiger auf als sonst. Sie spürte, dass eine Veränderung in der Luft lag. Das erste Mal seit Jahren, würden Sie und ihr Team eine gemeinsame Mission bestreiten. Nun Sakura und Kakashi wussten worum es in dieser Mission ging.

Sie sollten aus dem Erdreich eine geheime Schriftrolle holen, die verborgen in einer Bibliothek unter der Erde lag.

Die Bibliothek zu finden würde der erste Schritt sein und auch der schwierigste, denn niemand wusste wo sie war. Sie war vor 200 Jahren das erste Mal aufgetaucht und seit dem nie wieder.

Man erzählte sich von geheimen Schätzen und sagenumwobenen Legenden. Tiere würden Sie bewachen und nur wer reines Herzen sei, würde die Bibliothek mit ihren Schätzen betreten können.

Nach 20 Minuten war Sakura fertig im Bad und ging danach runter in die Küche. Nun war sie wieder zu Cherry geworden. Mit ihren schwarzen Augen und roten Haaren, erinnerte nichts mehr an die Sakura. Als Kakashi keine 10 Minuten später die Küche betrat, saß Sakura an dem gedeckten Tisch und ließ sich eine schwarze Brühe mit dem Namen: Kaffee schmecken.

Eine halbe Stunde später und mit vollen Rucksäcken verließen sie das Haus und machten sich auf dem Weg zu Tor. Während Kakashi stehen blieb, setzte sich Cherry auf einen Baumstumpf und genoss die ersten Sonnenstrahlen des beginnenden Tages.

Kurze Zeit später trafen auch Sasuke, Itachi und Naruto am Tor ein. Cherry konnte hören wie Thunder, Black, Ice und Fox kurz die Mission erklärte. Sie musste nur wissen wohin es ging und mehr erst einmal nicht.

Cherry würde vorgehen, denn sie kannte den Weg und neben ihr würde entweder Ice oder Thunder laufen. Sie hätte auch nichts gegen Black, aber Fox...

Als es langsam Nacht wurde, suchten sie sich einen Platz zum schlafen und merkten erst jetzt, dass sie schon an der Grenze von Konoha angekommen waren. Noch 2 Tage Fußmarsch und sie würden das Erdreich passieren. Cherry hatte nach wenigen Fußmarsch ihre Wölfe schon zu sich gerufen und unterhielt sich gerade leise mit

ihnen.

Keiner konnte genau hören worum es ging, aber Thunder hatte eine kleine Vorahnung.

Ice und Fox hatten einsehen müssen, dass nichts mehr so wie früher war. Während die 4 Männer sich um das Feuer zum reden versammelt hatten, blieb Cherry lieber auf einem Ast sitzen und schaute in den Himmel. Auch Thunder wunderte sich sehr über Cherrys Verhalten, hatte sie nicht selbst die Mission vorgeschlagen?

Wie es schien war es doch zu früh gewesen Team 7 auf eine gemeinsame Mission zu schicken.

Schnell war es Zeit schlafen zu gehen und Cherry meldete sich gleich für die erste Wache. Thunder würde die 2. übernehmen und Ice die 3. Black und Fox würden bei der nächste Wache dran sein.

Als Ice mit seiner Wache dran war, wurde auch Cherry langsam wach. Sie schlief immer nur 6 Stunden. Denn meistens fing ihre Schicht im Krankenhaus immer um 6.00 Uhr an und endete nach einer 12 Stunden Schicht. Beschwer hatte sich Cherry/ Sakura darüber nie, denn sie liebte diesen Shop und würde Tsunade deswegen ewig dankbar sein.

Cherry sagte nur kurz: „Guten Morgen“ und verschwand danach für eine Weile. Als sie wieder auftauchte, sah sie erfrischt und sehr munter aus.

Ohne Kaffee würde sie die Mission nicht überstehen können und so hatte sich Cherry Instantkaffee mitgenommen. Schmeckte zwar nicht so gut wie normaler, aber er machte munter.

Interessiert schaute Ice ihr zu und musste bei dem schwarzen Getränk schlucken, wie sehr er doch diesen Geruch mochte.

„Möchtest du auch eine Tasse haben?“, hörte Ice Cherry fragen. Sie hatten seinen Blick nämlich gespürt. Ice nickte dankend und beide genossen still ihren Kaffee. Wie es schien gab es doch noch eine Gemeinsamkeit. Wenn man recht überlegte sogar mehrere, beide genossen eher die Stille als den Lärm und trainierten lieber als nur rumzuhängen und sie schliefen Beide auch nicht sehr lange.

Beide beobachteten den jeweils anderen und kamen nicht herum sich gegenseitig attraktiv zu finden. Obwohl sie sich viele Jahre nicht gesehen hatten herrschte immer noch eine gewisse Anziehungskraft, die sie nicht leugnen konnten.

Beide hörten auf sich gegenseitig zu beachten, als sie ein Geräusch hörten und kurz danach ein müder Kakashi aus dem Zelt trat, dass er sich mit Itachi geteilt hatte.

Cherry konnte nicht anders und dachte: „Süß“.

Eine Stunde später machte sich der Trupp auf den Weg und erreichte am Abend das Erdreich. Schnell waren die Zelte aufgebaut und man legte sich schlafen, wer keine Wache schieben musste. Cherry jedoch verspürte eine gewisse Unruhe in sich und schlief daher nur leicht. Sie hatte die Augen als Tarnung geschlossen, aber ihre Sinne waren Messerscharf.

Und sie sollte recht haben, denn in der Nähe spürte sie mehrere feindliche Chakrasignaturen, die ihnen seit geraumer Zeit folgten und immer Näher kamen.

Ohne ein Geräusch schlich sich Cherry von der Gruppe und konnte so schnell die

feindlichen Ninjas ausmachen. Natürlich hatte sie sofort bemerkt, dass Ice ihr gefolgt war. Cherry jedoch ignorierte ihn und setzte ein Jutsu ein, wobei sie wenig Chakra verbrauchte und die Gegner ohne viel Mühen ausschalten konnte.

Keine 10 Minuten später lagen die 5 feindlichen Ninjas auf den Boden und konnten sich nicht mehr bewegen. Cherry hatte Kirschblüten regnen lassen und an der Spitze jeder Kirschblüte befand sich ein Art Betäubungsmittel. Ice hatte aus der Ferne zugesehen und kam nicht umher die Stärke von Cherry/ Sakura zu bewundern. Sie hatte sich wirklich sehr verändert.

Und Sasuke war zum ersten Mal richtig glücklich, dass Sakura nach Hause zurück gekehrt war. Auch hatte sich Sasuke vor geraumer Zeit entschieden sein Herz noch einmal zu öffnen und nur für Sakura.

Das Jutsu löste sich auf und Ice ging auf Cherry zu, bevor er sagte: „Ich bin froh wieder mit dir in einem Team zu sein.“ Cherry schenkte ihm ein kurzes Nicken und danach machten sie sich auf den Weg zurück zum Lager. Black war in dieser Zeit auch wach geworden und hatte angefangen seine Schicht zu übernehmen. Als die Beiden wiederkamen verlor er kein Wort und Cherry war mit einem Sprung auf einem Baum verschwunden.

Am späten Nachmittag des nächsten Tages erreichten sie die Residenz des Raikage und sein Dorf Kumogakure. Alle verbeugten sich vor dem Raikage, während Killer Bee der Bruder des Raikage auf Naruto zuing und ihn mit einem Rap begrüßte. Beide hatten sich vor Jahren auf einer Schlacht kennen gelernt und wurde das gleiche Schicksal zu Freunde. Jede von ihn beherbergte einen Bijū-Geist in sich. Kille Bee einen großen Bullen und Naruto einen Fuchs. Deswegen hatte Naruto auch den Decknamen Fox erhalten. Sasuke hatte den Namen Ice wegen seinem kalten Blick erhalten, der immer mal wieder auftauchte. Itachi hatte vor seinem Verrat den Namen Black erhalten und alle waren einverstanden gewesen, dass er ihn wieder bekam. Kakashi alias Thunder wegen Chidori und Sakura alias Cherry wegen Ihren Techniken mit den Kirschblüten.

Während Killer Bee Naruto, Itachi und Sasuke zur Besichtigungsrunde des Dorfes einlud, wollten Sakura und Kakashi den Anlass ihres Erscheinens mit dem Raikage besprechen. Jedoch brauchten sie nicht viel zu sagen, denn Tsunade hatte dem Raikage schon mit einem Brief über ihre Mission berichtet. Und wie es schien war das Glück auf ihrer Seite, denn der Raikage hatte sogar einen Plan zur Hand der den Weg zur Bibliothek beschrieb. An diesem Ort sollte sie sich befinden, aber wie sie hinein kommen sollten war eine andere Frage. Sakura jedoch hatte da schon eine Idee und diese erzählte sie nun dem Raikage. Dieser war sichtlich beeindruckt von der jungen Frau und hörte ihr gespannt zu. Die Drei kamen aus dem Sprechen und Überlegungen nicht mehr heraus und so wurde es wieder einmal schnell Abend.

Sakura und den Anderen lief das Wasser im Mund zusammen, aber bevor sie sich an den Tisch gesellen wollte und konnte, würde sie sich noch ein bisschen frisch machen. Der Raikage verstand und in dieser Zeit wurde der Tisch mit reichlich Essen gedeckt. Die beiden Brüder waren große und sehr starke Männer.

5 Minuten später betrat Sakura wieder den Raum und wurde von Killer Bee überrascht, der sie an sich drücken wollte. Auch sie kannten sich schon länger und

waren gute Freunde geworden. Sakura jedoch verspürte keine Lust auf eine Umarmung und befand sich in Sekundenschnelle auf Ihrem Platz wieder. Der Raikage war so erstaunt über diese junge Frau, dass er seinen Wunsch sofort aussprach: „Kämpft gegen mich.“ Sakura sah ihn einen Moment erstaunt an bevor, sie nickte und sagte: „Sehr gerne. Ihr könnt Beide auch morgen auf die Mission mitkommen, wenn es euch gelüstet und ihr die Zeit habt. Dann werdet ihr schon einen kleinen Teil meiner Stärke sehen. Überlegt euch gut, was ihr euch wünscht Raikage von Kumogakure. Ich bin die letzte Erbin des Haruno-Clans und eine Schüler von Tsunade-sama. Man hat euch bestimmt schon von unseren geheimen Technik erzählt und welche eine Kraft Tsunade besitzt.“ Der Raikage nickte nur grinsend und sagte: „Ich habe schon so viel von euch gehört und möchte mich nun gerne überzeugen. Morgen ist sowieso mein freier Tag und daher würde ich euch gerne begleiten.“ „Ich auch“, hörten sie Killer Bee mit antworten.

Sakura konnte ein Kichern unterdrücken und zum ersten Mal erinnerte sie wieder an das Mädchen von früher. Auch Sasuke hatte sofort ein Bild aus ihrer Teamzeit im Kopf, als sie einen Brückenbauer beschützt hatten und Sakura als erstes einen Baum ohne Mühe hoch gelaufen war. Frech hatte sie sich auf einen Ast gesetzt und die Zunge raus gestreckt.

Sasuke schreckte aus seinen Gedanken hoch, denn er spürte Sakuras fragenden Blick auf sich und grinste sie nur freundlich an. Auch Sakuras Ausdruck war seit geraumer Zeit wärmer geworden und ihre Augen blitzen nicht mehr kalt auf.

Nach dem Essen wurde ein Kaffee serviert und der Raikage konnte über das fröhliche Gesicht in Sakuras Augen nur grinsen. Die Hokage hatte ihm von der Leidenschaft der jungen Frau erzählt, von ihrem Können als Ärztin, der Sucht nach Training, Kaffee und Sake. Morgen würde er Sake servieren.

Eine halbe Stunde später beschlossen alle sich schlafen zu legen. Die beiden Uchiha-Brüder teilten sich ein Zimmer, genau wie Sakura und Kakashi. Naruto war der Einzige der alleine schlief, aber das war vielleicht auch besser so bei seinem Schnarchen.